

Diskussion: Vortrag Angelika Merk und Sabine Zinn-Thomas zum Bildarchiv der Landesstelle für Volkskunde Stuttgart

Folgende Fragen stehen für uns zur Diskussion:

1) Sammlungspotentiale: Dokumentation der Gegenwart?

Wie können derartige Sammlungen in Zukunft weiter wachsen? Macht es Sinn auf den Bestand aufzubauen und diesen zu erweitern/ergänzen?

Wie könnte eine neue Sammlungskonzeption des Bildarchivs aussehen? Zum Beispiel: Gezieltes Sammeln & Dokumentieren nach Schwerpunktthemen, Ereignissen (Coronapandemie) und in Kooperation mit dem Museum der Alltagskultur?

Neue Sammlungskonzepte entwickeln im Hinblick auf:

- a) Alleinstellungsmerkmal des Bildarchivs
- b) Kooperationen/Vernetzungen?
- c) Digitale Sammlungsstrategien?

2) Forschungspotentiale?

Zum Beispiel: Forschungen zur Wissenschafts- und Institutionengeschichte?

Sinn und Zweck des Bildarchivs in der Vergangenheit? Dokumentation von was und zu welchem Zweck?

3) Digitale Nutzungspotentiale?

Kriterien für Veröffentlichung? Welches Material ist sinnvoll zu digitalisieren und online zugänglich zu machen? Vor welchem Hintergrund und mit welchem Ziel?

Wie sieht es mit den Bildrechten aus bei unklarerer Provenienz? Auf was muss geachtet werden?

